

An das  
BUNDESMINISTERIUM FÜR GESUNDHEIT  
Radetzkystraße 2  
1031 Wien

[reinhold.berghofer@bmg.gv.at](mailto:reinhold.berghofer@bmg.gv.at)  
[siegfried.woetzmayer@bmg.gv.at](mailto:siegfried.woetzmayer@bmg.gv.at)  
[guenter.porsch@bmg.gv.at](mailto:guenter.porsch@bmg.gv.at)

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom  
BMG-90001/0018-II/A/7/2016  
vom 05.02.2016

Bearbeiter/in  
HGD-117/2016  
HIR-Mag.Gre

Telefon  
+43 5 93 93-20000

Datum  
17.02.2016

**Parlamentarische Anfrage der Abgeordneten Dr. Belakowitsch-Jenewein  
u.a., betreffend Asbest und Arbeitnehmerschutz am Beispiel  
Schnirchgasse/Altes Zollamtsgebäude Nr. 7780/J, Stellungnahme der AUVA**

Sehr geehrte Damen und Herren!

Bezug nehmend auf o.a. Parlamentarische Anfrage erlaubt sich die Allgemeine Unfallversicherungsanstalt wie folgt Stellung zu nehmen:

7. Wie viele Personen wurden durch unsachgemäßes Hantieren mit Asbest gesundheitlich seit 2008 gefährdet bzw. geschädigt?

*Bei der Beantwortung dieser Frage kann sich die AUVA nur auf die Statistik anerkannter Berufskrankheiten berufen (siehe Tabelle im Anhang 1987-2014, BK 27a und BK 27b).*

*Über einen Zusammenhang zwischen einem unsachgemäßem Abbau bzw. Abbruch von Asbest seit 2008 und einer gesundheitlichen Schädigung bzw. eingeschränkter Berufsfähigkeit kann auf Grund der langen Latenzzeiten (zw. 10 bis 30 Jahren) keine Aussage gemacht werden. Es gibt auch keine Informationen*

*bzgl. der Anzahl nicht gemeldeter und/oder unsachgemäß durchgeföhrter Asbest - Abbrucharbeiten.*

8. Welche Konsequenzen im Hinblick auf die Gesundheit dieser Personen ergaben sich aus diesen Gefährdungen und Schädigungen?

*Es gibt auf Grund der langen Latenzzeit noch keine Daten bezüglich dem Ausbrechen einer Berufskrankheit bzw. einer eingeschränkter Berufsfähigkeit wegen stattgefunder Asbestexpositionen seit 2008. Aus den Daten der letzten Jahrzehnte ist allerdings eine Zunahme der Berufskrankheitsfälle durch Asbest seit dem Verbot von 1990 zu verzeichnen (siehe Tabelle im Anhang 1987-2014, BK 27a und BK 27b). Die Konsequenzen sind alle Abstufungen gesundheitlicher Einschränkungen, Beeinträchtigung der Lungenfunktion, damit verbundenes frühzeitiges Verlassen der Berufsfähigkeit bis hin zum Risiko einer letalen Erkrankung.*

Mit freundlichen Grüßen

Der leitende Angestellte

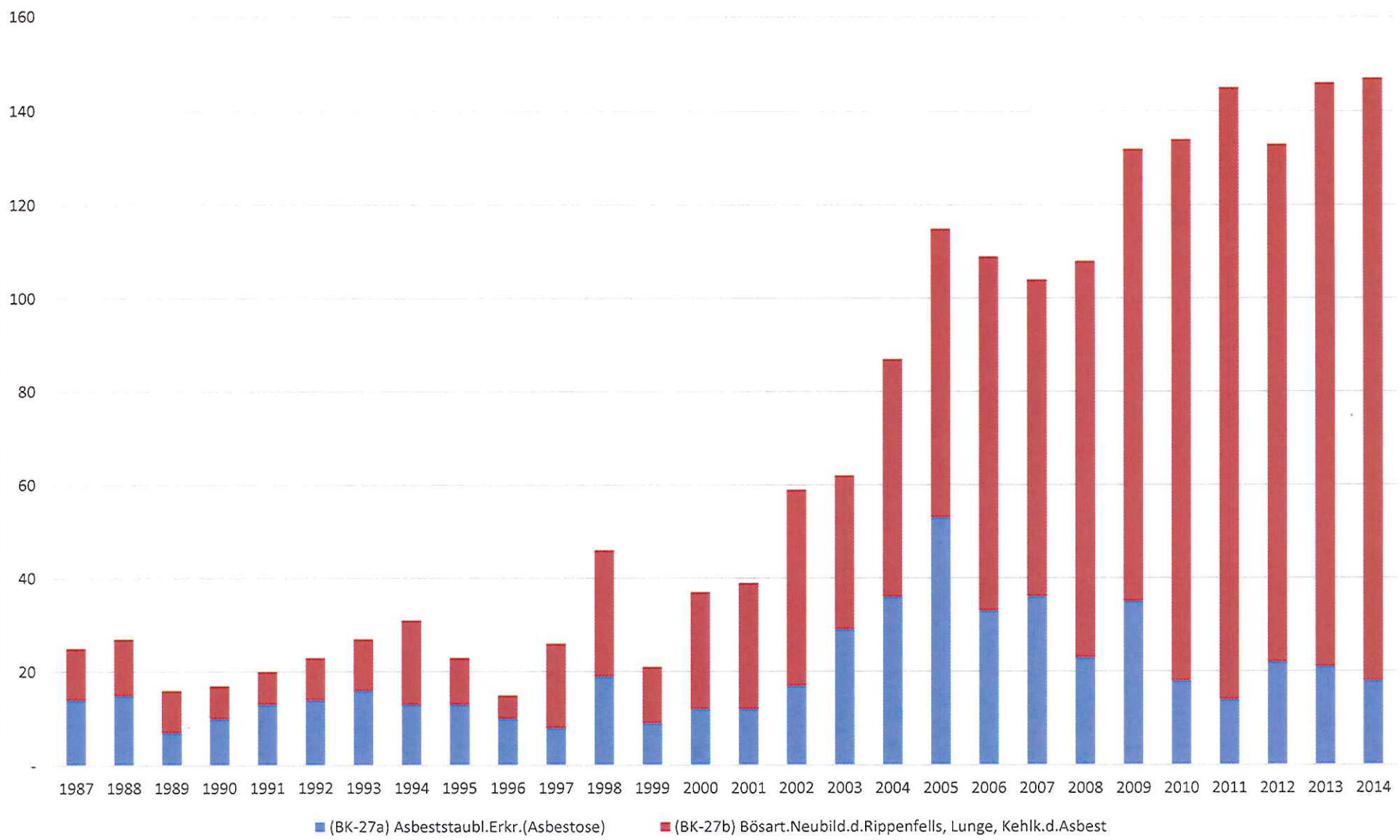


GD Dr. Helmut Köberl

Beilagen:

Diagramm sw16-100 – Anerkannte Berufskrankheiten 1987-2014  
Tabelle sw16-100

## Anerkannte Berufskrankheiten 1987 - 2014



## Anerkannte Berufskrankheiten 1987 - 2014

### (BK-27a) Asbeststaubl.Erkr.(Asbestose), (BK-27b) Bösart.Neubild.d.Rippenfells, Lunge, Kehlk.d.Asbest

	(BK-27a) Asbeststaubl.Erkr.(Asbestose)	(BK-27b) Bösart.Neubild.d.Rippenfells, Lunge, Kehlk.d.Asbest
1987	14	11
1988	15	12
1989	7	9
1990	10	7
1991	13	7
1992	14	9
1993	16	11
1994	13	18
1995	13	10
1996	10	5
1997	8	18
1998	19	27
1999	9	12
2000	12	25
2001	12	27
2002	17	42
2003	29	33
2004	36	51
2005	53	62
2006	33	76
2007	36	68
2008	23	85
2009	35	97
2010	18	116
2011	14	131
2012	22	111
2013	21	125
2014	18	129
<b>1987 - 2014</b>	<b>540</b>	<b>1.334</b>

